

# Das Alpenroyal

Mitten in einer der schönsten Gegenden, die es in Europa gibt – den Dolomiten –, ist eines der gediegensten Fünf-Sterne-Hotels.



In traumhaft schöner Landschaft werden die Gäste des Alpenroyal verwöhnt.

Das im Familienbesitz stehende Domizil kann sich sehen lassen. Schon seit 1956 wird das Alpenroyal von der Familie Prioth geführt. Auffallend ist dabei die freundliche Atmosphäre, die einem bereits an der Rezeption entgegengebracht wird. Die Nobelherberge ist mehr als nobel, sie ist das ideale Domizil für sportliche Aktivitäten, egal zu welcher Jahreszeit. Denn welcher Ort bietet dem Sportlerherz mehr als die Dolomiten, das Zentrum für Radler, Wanderer, Kletterer und natürlich jede Art von Wintersportler. Die 100 Millionen Jahre alten gewaltigen aus hellem Magnesitkalk aufgebauten und zwischen saftigen Almwiesen und Wäldern eingebetteten Felsen sind einzigartig auf der Erde. Keine andere Gegend bietet eine solche Vielzahl an Möglichkeiten für sportlichen Aktivitäten, nicht nur auf Amateurebene, sondern auch im Profibereich. Hier – im größten Skikarusell der Welt – gehen zum Beispiel alljährlich Ski-Weltcuprennen über die Bühne wie etwa die Herren-Wetcupabfahrt auf der Sasslong. Die Damenskifahrer messen sich in Alta Badia. Man kann das Alpenroyal praktisch mit angeschnallten Skiern verlassen, denn in wenigen Minuten erreicht man über einen Skiweg die Seilbahn, welche auf die Sasslong führt. Insgesamt ermöglichen in diesem einzigartigen Ski-Eldorado 460 Lifte die Benutzung von 1.220 Traum-pisten. Wer es eher ruhig liebt, kann als Skitourengeher zwischen den markanten Felsen in eine andere Welt eintauchen.

Nach der Hauptsaison kehrt für wenige Wochen etwas Ruhe ein, welche aber schon im Frühsommer für kurze Zeit jäh unterbrochen wird. Dann ist kurzfristig

Wintersportler aller Disziplinen haben mit dem reichlichen Angebot in der einzigartigen Bergwelt ihre helle Freude.

der Teufel los, wenn der Giro d'Italia, das weltberühmte Radrennen, hier passiert oder eine Etappe hier endet, wie dies in Wolkenstein bereits der Fall war. Angesichts dieser Tatsache kommen Hobbyradler aus der ganzen Welt, um auf den Straßen die Pässe hochzufahren, auf denen die Namen der berühmtesten Radrennfahrer in weißer Schrift prangen. Dass die Dolomiten die begehrteste Gegend auch für Mountainbiker sind, versteht sich fast von selbst. In Bussen trifft man hier etwa auch Pedalritter aus den Vereinigten Staaten an.

Wenn nicht von hier, woher sonst sollten die besten und bekanntesten Bergsteiger der Erde stammen, allen voran die 3.000er-Könige Reinhold Messner und Hans Kammerlander, die vor allem mit der Erstbesteigung des Mount Everest ohne Sauerstoffgerät berühmt wurden. Aber man muss kein Kletterspezialist sein, um die drei Zinnen zu besteigen; unglaublich schöne Wanderungen lassen sich in den Dolomiten verwirklichen. Hier, wo sich des Grödnertal, das Sella Joch und der Pordoi befinden, ist man körperlich aktiv – oder man wird es.



Auch an verregneten Tagen hat das Alpenroyal viel zu bieten. Ein Wellnessbereich mit Schwimmbad lässt die Kälte draußen vergessen.

Auch der Herbst bietet ein einzigartiges Farbenschauspiel, wenn zwischen goldgelb bis rot gefärbten Blättern die Dolomiten rosa leuchten. Dann laden Tage, die noch warm sind, zu stillen unvergesslichen Wanderungen ein.

Das Alpenroyal liegt am Rand von Wolkenstein, doch sind es nur wenige Minuten bis ins Zentrum. Insgesamt stehen elf verschiedene Zimmertypen zur Auswahl: Vom romantischen Doppelzimmer bis hin zur 105-Quadratmeter-Suite samt Jacuzzi-Hot-Whirlpool. Sämtliche voll ausgestatteten Zimmer sind gepflegt und bieten einen grandiosen Ausblick auf die Sella. Manche Zimmer bieten zudem Dampfbad-Dusche oder Badewannen mit Unterswasser-massage. Die Betten – und dies ist für viele ein wichtiger Aspekt – sind von hervorragender Qualität und die Bettbezüge verfallen einem schnell ins Land der Träume zu gelangen.

Ab Dezember 2005 werden in einem neu erbauten Haus weitere neun Suiten zur Verfügung stehen. Abends nach Sport oder anderen Aktivitäten verwöhnt Küchenchef Lo Basso Felice die Gäste mit italienischen Gaumenfreuden, die von stets höflichen und aufmerksamen Kellnern serviert werden. Das Schöne im Alpenroyal ist die ungezwungene Art des Servierpersonals, das vorwiegend aus „echten“ Italienern besteht. Und da kommt es schon vor, dass ein Kellner vorbeisucht und dabei „O sole mio“ summt. Im äußerst gemütlichen Gourmet-Restaurant „Le Stuben“ – welches aus fünf verschiedenen Räumlichkeiten besteht – wird man nach Herzenslust verwöhnt. Von hausgemachten Teigwaren über herrlichen Fisch oder zarte Taubenbrust bis

Das Schöne im Alpenroyal ist die ungezwungene Art des Servierpersonals, das vorwiegend aus „echten“ Italienern besteht.

